

Wellness-Ranking 2011 Die besten Wellness-Hotels in Deutschland

Mittwoch 20.10.2010, 11:11



Platz 13: Jammertal Landhotel, Datteln

Jammertal Landhotel

„Seit unserer ersten Ausgabe – schon damals wurde das Landhotel mit drei Lilien ausgezeichnet – hat sich die Fläche des Spa-Bereichs fast verdreifacht, allerdings ist auch die Zimmerzahl deutlich gestiegen.“

Lilien: 3
Betten: 212
Preis: ab 105 Euro Halbpension
Internet: www.landhotel-jammertal.de

Galerie Bildinfo ausblenden

Bild 13/18

ZUM THEMA

5-Sterne-Wellness

Wo die bessere Gesellschaft entschlackt

Wellness-Ranking 2010

Die besten Wohlfühl-Hotels in Deutschland

ONLINE FOCUS FRAGEN

Gibt es bei Bergisch Gladbach gute Wellness Hotels?
Gefragt von Sabine

SCHLAGWÖRTER

Hotellerie
Spa
Tourismus
Wellness
Wellness-Hotel
Wellness-Ranking

Wie schwer es ist, spitze zu sein, kann man im neuen Wellness-Ranking des Relax Guides 2010 Deutschland nachlesen: Dort haben nur fünf Wellness-Hotels Top-Noten erhalten.

Aus dem Stand in die Spitze hat es das „Arosa Grand Spa Sylt“ geschafft. Das 5-Sterne-Haus war erst im Mai dieses Jahres eröffnet worden. Aufgestiegen ist das „Friedrichsruhe Wald & Schlosshotel“ in der Nähe von Heilbronn. Nicht mehr zu den besten Fünf gehört das „Arosa Grand Spa Travemünde“. Zu den Platzhirschen der Top-Wellness-Häuser dürfen sich dagegen die Hotels „Zur Bleiche“ (Spreewald), „Kranzbach“ (Krün) und „Schloss Elmau“ (Nähe Garnisch-Partenkirchen) zählen.

Für den Relax Guide 2011 wurden insgesamt 1327 Hotels beurteilt. 36 neue Häuser kamen hinzu, 21 wurden geschlossen. Allerdings haben nur 20 Prozent der getesteten Hotels eine Lilie bekommen, das verlagereigene Gütesiegel für besondere Leistungen. Das wird ab 13 Punkten vergeben. Maximal vier Lilien kann man erreichen. Der Grund, warum weniger als ein Viertel aller Hotels keine Auszeichnung erhalten haben ist ganz einfach: Sie bieten nichts Besonderes. So besitzt knapp ein Drittel der geprüften Herbergen kein Hallenbad, nur drei haben einen Naturschwimmteich und zwei von drei Betrieben offerieren keine bzw. zu wenige Fitnessgeräte.

Kampf um die Ruheliegen

Nun ist es so, dass man vermutlich nicht unbedingt einen Naturschwimmteich braucht, um ein gutes Wellness-Hotel zu sein. Was man aber ganz sicherlich benötigt, sind ausreichend Ruheliegen im Wellness-Bereich. Nichts ist schlimmer, „als wenn man um sie kämpfen muss“, schreibt Relax-Guide-Herausgeber Christian Werner. Idealerweise entspricht die Zahl der Liegen der Zahl der Zimmer. In der Realität kommen im Schnitt acht Liegen auf 100 Gäste.

Die Wirtschaftskrise hatte bei den Wellness-Hotels die Folge, dass die Auslastung sank. Kompensiert wurde dies mit vielen Sonderaktionen und vor allem Einsparungen auf breiter Front: kürzere Saunaöffnungszeiten, weniger Poolwartung, weniger qualifizierte Mitarbeiter und eine Küche, die mit preiswerteren Zutaten arbeitet.

Mit der zehnten Ausgabe des Relax Guides hat sich der Wellness-Führer mittlerweile fest etabliert, und dies aus zwei Gründen: Einmal nimmt das Buch für sich in Anspruch wirklich alle Wellness-, Beauty- und Gesundheitshotels in der Bundesrepublik unter die Lupe zu nehmen. Und zum anderen behauptet es, Redaktion und Anzeigengeschäft konsequent zu trennen. Zwar lebt der Verlag mit diesem Führer sowie wie viele andere Publikationen vor allem von Werbung, aber zumindest für den Relax Guide behält er sich vor, kritisch zu schreiben. Die Hoteltests sind anonym, unabhängig und die Texte zum Teil ein wenig blumig.